

Zeitschrift: Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 57 (1978)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Profil, 57. Jahrgang der Roten Revue
Redaktion: Dr. Richard Lienhard, Telefon (01) 48 51 85
Redaktionsadresse: Zürichholzstrasse 5, 8057 Zürich
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz

Druck und Verlag: Genossenschaftsdruckerei Zürich
Postfach, 8021 Zürich, Postscheckkonto 80-2774
Jährlich erscheinen 12 Hefte – Jahresabonnement (inkl. Porto):
Schweiz: Fr. 28.– Ausland: Fr. 32.– Einzelheft Fr. 2.80

Nachdruck einzelner Artikel nur mit Quellenangabe gestattet. – Zusendung von Belegexemplaren erbeten. – Unsere Mitarbeiter werden gebeten, sich über Themata, die sie behandeln wollen, vorher mit der Redaktion zu verständigen. – Unverlangten Manuskripten ist Rückporto beizufügen. – Die von den Mitarbeitern der Monatsschrift «Profil» vertretenen Ansichten und Werturteile sind nicht unbedingt auch diejenigen der Redaktion.

Inhalt

- 97 Richard Lienhard: Sozialdemokratie als Kunst des Möglichen
103 Georg Scheuer: Linksunion – was nun?
107 Jürg Kauter: Max Frisch als Redner: Fragen aus Verantwortung (I)
112 Pro und Kontra:
a) Keine eingeleitete Demokratisierung! (Urs Engler)
b) «Alt», «Jung» oder Soziologie? (E. J. Walter)
c) Zum Generationenkonflikt in der SP (Enrico Cademazzo)
d) Der mündige Patient (Gertrud Streuli)
118 Literatur
123 Fernsehen
125 Der Kommentar
126 Blick in die Zeitschriften (Otto Böni)
128 Heinrich Heine: König David

Die Mitarbeiter dieses Heftes

Georg Scheuer, Journalist, Orry-la-Ville, Frankreich
Jürg Kauter, Literaturkritiker, Bern
Dr. Urs Engler, Gerichtspräsident, Bettingen BS
Prof. Dr. Emil J. Walter, Honorarprofessor HSG, Zürich
Enrico Cademazzo, Arzt, Lugano
Gertrud Streuli, Schulfachschwester, Gemeinderätin, Zürich
Dr. Kurt Bigler, Seminarlehrer, Rorschacherberg
Dr. J. W. Brügel, Journalist, London
Otto Böni, Publizist, Zürich